



# junges Vorbild - wertgeschätzt

Wir danken der Schülerin

## › individueller Name

der betreffenden 13 Schüler\*innen

(geb. 00.00.0000) für ihre Arbeit als School Officer im Schuljahr 2019/20 an der Dalberg Mittelschule. Dem freiwilligen Einsatz voraus ging eine Ausbildung in Theorie und Praxis zu Konflikten und Emotionen.

Ergebnis: Unter anderem verringerten sich eskalierende Konflikte mit Körperverletzungen deutlich.

Mit ihrem konkreten Verhalten ist sie ein wirkliches Vorbild.

Wir wünschen (Vorname) für ihren weiteren Lebensweg eine gute Entwicklung und eine Zukunft in der sie – auch beruflich – ihre besonderen Kompetenzen und Fähigkeiten verwirklichen kann.

Aschaffenburg, 14.12.2020

Wolfgang Gärthe

## Jury

**Heinz Danner** › ehemaliger Vorstandsvorsitzender Sparkasse Aschaffenburg-Alzenau

**Wolfgang Gärthe** › geschäftsführender Gesellschafter Jugend mit Zukunft gGmbH  
ehemaliger Geschäftsführer der Euro-Schulen-Organisation

**Dr. Christiane Ladleif** › Leiterin Kunsthalle Jesuitenkirche

**Harald Maidhof** › ehemaliger Vorsitzender der Geschäftsführung der  
Agentur für Arbeit Aschaffenburg

**Karin Offermann** › ehemalige Richterin am Amtsgericht Gemünden  
als ständige Vertreterin des Direktors

**Rudi Rupp** › Dekan des Evangelisch-Lutherischen Dekanats Aschaffenburg

**Martin Schwarzkopf** › Chefredakteur Main-Echo

**Martin Suffel** › Geschäftsführender Gesellschafter Suffel Fördertechnik ehemaliger IHK-Präsident

**Hildegard Väth** › ehemalige Direktorin Realschule Hösbach

### **Begründung für die Wertschätzung:**

Die Schüler und Schülerinnen haben sich freiwillig gemeldet, an einer Vorbereitung inklusive Kompetenzentwicklung zu Konflikten und Emotionen teilgenommen, und erfolgreich als School Officers ehrenamtlich gearbeitet.

### **Zum Ergebnis gehören**

- eine deutliche Verringerung eskalierender Konflikte mit Körperverletzung sowie
- eine auch allgemein spürbare Bereitschaft innerhalb der Schulgemeinschaft und darüber hinaus, durch Hinschauen sowie konkreten und passenden Einsätzen, zum gewaltfreien Zusammenleben beizutragen.

Großen Dank und Anerkennung sprechen wir auch dem Klassenlehrer Philipp Difour sowie der Schul-Sozialpädagogin Katja Noack aus – sie sind die Initiatoren und Macher dieses guten Beispiels an der Dalberg Mittelschule.

Einsätze zum Ziel eines gewaltfreien Zusammenlebens bedürfen einer permanenten Berücksichtigung und zwar präventiv sowie angemessen anlassbezogen. Nehmen wir das Beispiel der Dalberg Mittelschule auf in die vielfältige Erfahrung mit Begriffen wie Pausenengel und Streitschlichter und sichern eine solche Leistung an allen Schulen.

Es ist Aufgabe von "junges Vorbild - wertgeschätzt" zügig und unkompliziert Beispielhaftes zu loben und wertzuschätzen. Die 13 Schülerinnen und Schüler die den Projekterfolg durch persönlichen Einsatz sicherten gehören zu diesen wertzuschätzenden Jugendlichen. Ganz wichtig: ... auch als Anerkennung für viele, viele Jugendliche, die sich ebenfalls engagiert und vorbildlich einbringen.

-----  
"junges Vorbild wertgeschätzt" ist ein **Baustein des Aschaffener Mutig-Preis**. Mehr unter **[www.aschaffener-mutig-preis.de](http://www.aschaffener-mutig-preis.de)** und Wikipedia.  
-----